



e u r e x *r u n d s c h r e i b e n* 132/10

Datum: Frankfurt, 9. Juli 2010

Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren

Technicolor: Aktienzusammenlegung

Kontakt: Derivatives Trading Operations, Tel. +49-69-211-1 12 10

Zielgruppe:

- Ü Front Office/Handel
- Ü Middle + Backoffice
- Ü Revision/Security Coordination

Anhänge:

keine

Zusammenfassung:

Die Hauptversammlung der Gesellschaft Technicolor hat am 27. Januar 2010 u.a. eine Aktienzusammenlegung im Verhältnis 1:10 beschlossen, welche zum **15. Juli 2010** wirksam wird.

Dies hat eine Anpassung der Eurex-Optionen und des Eurex-Aktien-Futures-Kontrakts auf Aktien der Technicolor (TNM / TNMF) zur Folge.

Ex-Tag ist der **15. Juli 2010**.

Dieses Rundschreiben enthält eine Beschreibung des Anpassungsprozedere.



Technicolor: Aktienzusammenlegung**Maßnahme:**

Aktienzusammenlegung im Verhältnis zehn neue Aktien der Technicolor für jede bestehende Technicolor-Aktie.

Letzter Cum-Handelstag:

14. Juli 2010

Ex-Tag:

15. Juli 2010

Einbezogene Produkte:

TNM / TNMF

Regelwerk:

Kontraktspezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und Eurex Zürich, Ziffern 2.6.10.1 (5) und 1.6.7 (4).

ISIN:

Die ISIN der Technicolor-Aktie (FR0000184533) soll unverändert bleiben. Falls sich diese doch ändern sollte, werden wir dies entsprechend mitteilen.

Prozedere:**Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor)**

Anzahl alte Aktien	10
Anzahl neue Aktien	1
R-Faktor	10

Optionen**1. Anpassung der Basispreise und Kontraktgrößen**

Die bestehenden Basispreise werden mit dem R-Faktor multipliziert.

Die Kontraktgröße wird durch den R-Faktor dividiert.

Die Versionsnummer der bestehenden Serien erhöht sich um 1.

Nachfolgend findet sich eine Auflistung der derzeit bestehenden Serien vor und nach der Anpassung:

Basispreis alt	Version alt	Basispreis neu	Version neu	Kontraktgröße alt	Kontraktgröße neu
10	0	100	1	100,0000	10,0000
20	0	200	1	100,0000	10,0000
30	0	300	1	100,0000	10,0000
40	0	400	1	100,0000	10,0000
50	0	500	1	100,0000	10,0000
56	1	560	2	124,8563	12,4856

Basispreis alt	Version alt	Basispreis neu	Version neu	Kontraktgröße alt	Kontraktgröße neu
60	0	600	1	100,0000	10,0000
64	1	640	2	124,8563	12,4856
70	0	700	1	100,0000	10,0000
72	1	720	2	124,8563	12,4856
80	1	800	2	124,8563	12,4856
80	0	800	1	100,0000	10,0000
88	1	880	2	124,8563	12,4856
90	0	900	1	100,0000	10,0000
96	1	960	2	124,8563	12,4856
100	0	1000	1	100,0000	10,0000
104	1	1040	2	124,8563	12,4856
120	0	1200	1	100,0000	10,0000
128	1	1280	2	124,8563	12,4856
144	1	1440	2	124,8563	12,4856
160	0	1600	1	100,0000	10,0000
200	0	2000	1	100,0000	10,0000

Neue Serien mit der Standardkontraktgröße 100 und der Versionsnummer 0 werden mit Wirkung zum Ex-Tag eingeführt.

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Options.

2. Ausübungen

Bei Ausübung einer angepassten Serie findet grundsätzlich ein Barausgleich für den nicht ganzzahligen Teil der neuen Kontraktgröße statt.

Bei angepassten Serien ab der Version 2 kann es zu Abweichungen im Lieferprozess kommen. Im Report RPTTA111 (All Active / Inactive Series) sind die Teile der Kontraktgröße dargestellt, für welche bei der Ausübung einer angepassten Serie ein Barausgleich stattfindet.

Futures

1. Anpassung der Kontraktgröße und Variation Margin

Die neue Kontraktgröße errechnet sich wie folgt:

$$\text{Kontraktgröße alt } 100 / \text{R-Faktor } 10 = 10,0000 \text{ Kontraktgröße neu}$$

Zum Ausgleich der Berechnung der Variation Margin des darauf folgenden Börsentages werden die Settlement-Preise vom letzten Cum-Handelstag mit dem R-Faktor multipliziert.

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Futures.

Aktuell bestehen keine offenen Positionen im Aktien-Futures-Kontrakt auf Technicolor (TNMF). Eine Anpassung dieses Aktien-Futures-Kontrakts findet nur dann statt, wenn offene Positionen am Ende des Handelstages am 14. Juli 2010 bestehen.

gez. Jürg Spillmann

gez. Manfred Weber

Frankfurt, 9. Juli 2010